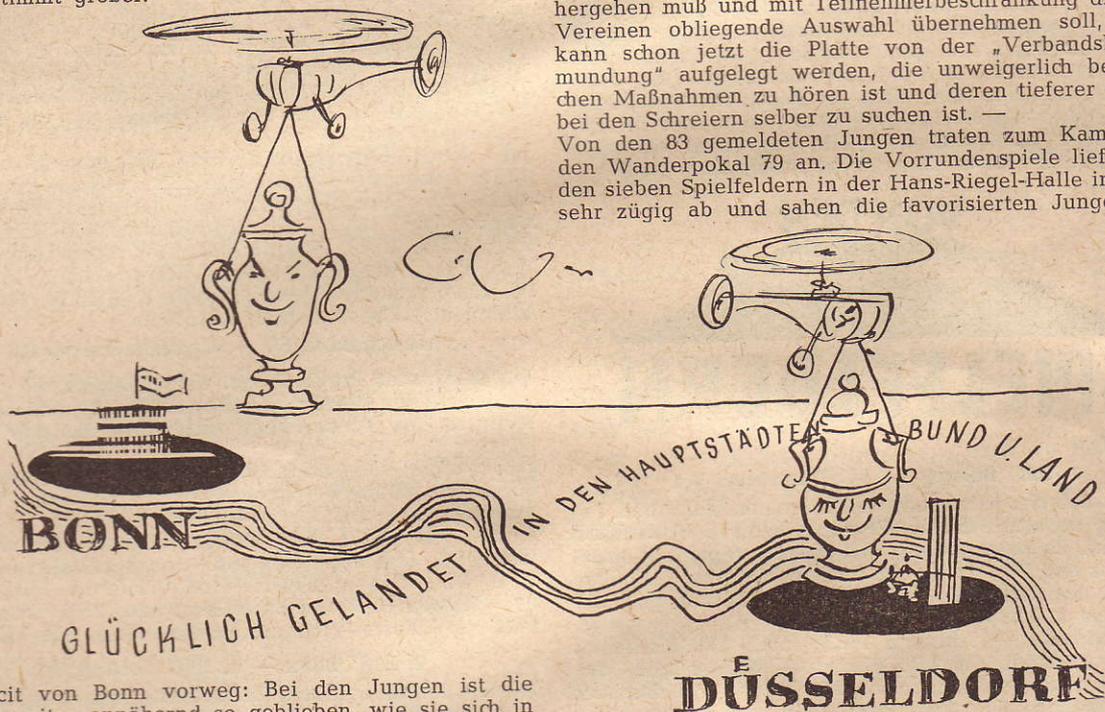


107 Jugendliche beim zweiten Nachwuchsturnier des BGV NRW Pokale nach Bonn und Düsseldorf

Das zweite Nachwuchsturnier des Badminton-Landesverbandes NRW um den vom Sporthaus Wieber gestifteten Wanderpokal für Mädchen- und Jungeneinzel fand eine rege Teilnahme aus allen Teilen unseres Landesverbandes, wobei Nordrhein naturgemäß am stärksten vertreten war. In diesem Zusammenhang ist es zu bedauern, daß aus dem westfälischen Raum so wenig Interesse zur Ausrichtung derartiger Landesveranstaltungen besteht. Die Teilnahme von Spielern aus diesem Gebiet wäre dann bestimmt größer.

zu machen". Leider sind an dieser Tatsache doch einige Vereinsverantwortliche gescheitert: hier haben doch wirklich keine Jungen und Mädels etwas zu suchen, die über keinerlei Spiel- und Wettkampferfahrung verfügen, und denen womöglich erst vor 8 bis 14 Tagen ein Spielerpaß ausgestellt wurde. Man kann doch wohl von den Jugendwarten und Spielausschüssen in den Vereinen erwarten, daß sie für ein Landesturnier nur diejenigen melden, die zumindest etwas Erfahrung und Spielniveau mitbringen. Denn wenn eines Tages der Verband erst hergehen muß und mit Teilnehmerbeschränkung die den Vereinen obliegende Auswahl übernehmen soll, dann kann schon jetzt die Platte von der „Verbandsbevorzugung“ aufgelegt werden, die unweigerlich bei solchen Maßnahmen zu hören ist und deren tieferer Grund bei den Schreibern selber zu suchen ist. — Von den 83 gemeldeten Jungen traten zum Kampf um den Wanderpokal 79 an. Die Vorrundenspiele liefen bei den sieben Spielfeldern in der Hans-Riegel-Halle in Bonn sehr zügig ab und sahen die favorisierten Jungen auf



Das Facit von Bonn vorweg: Bei den Jungen ist die Leistungsspitze annähernd so geblieben, wie sie sich in den letzten Monaten bei verschiedenen Turnieren gezeigt hat. Bei den Mädels kann man dagegen nur von Durchschnitt sprechen, selbst wenn man bedenkt, daß einige hier gefehlt haben, deren Können man allgemein höher einschätzen dürfte, was allerdings den Leistungen und Kämpfen derjenigen, die sich diesmal bis zur Spitze durchspielten, keine Wertminderung einbringen sollte. Eine vielleicht von einigen erwartete Neuentdeckung hat es nicht gegeben, denn im Semifinale standen sich nur bereits bekannte Namen gegenüber: Mönch, Emmers, Heck und Schäfers.

Da die Jugendtitelhalter bekanntlich nicht teilnahmeberechtigt waren, hatten auch alle unbekannteren Größen reelle Chancen, sich bei diesem Turnier einen „Namen

der Siegerseite. Daß leider bei vielen Begegnungen Satzergebnisse mit 15:0, 15:1 oder 15:2, vor allem bei den nichtfavorisierten Begegnungen zustande kamen, zeigt am deutlichsten die Bestätigung für die oben gesagte Behauptung. Es darf allerdings nicht verkannt werden, daß gerade bei den Jungen in allen Spielen ein ungeheurer Kampfgeist steckte, der oftmals ihre Kräfte bis zum alleräußersten anspannte. Nach manchen Dreisatzkämpfen konnte man im wahrsten Sinne des Wortes „ausgepumpte“ Spieler vom Spielfeld wanken sehen. Wenn diese Beobachtung auch hauptsächlich vom Achtelfinale an gemacht werden konnte, so steht doch fest, daß in manchen Begegnungen die körperlichen Kräfte der

bitte umblättern

Aus dem Inhalt:

Jugendpokalturnier in Bonn	Seite 1
Hallo, Herr Nachbar	Seite 2 u. 3
Ergebnisse und Tabellen	Seite 4, 5 u. 6
Gesundheitserziehung	Seite 6 u. 8
Amtliche Nachrichten	Seite 7 u. 8
Quiz	Seite 5
Hinweis	Seite 6

Jugendlichen derart überfordert wurden, so daß es dann bei weiteren Spielen überhaupt nicht mehr reichte. Heck (1. BSC Bottrop) gegen Besken (Merscheider TV) lieferten sich mit 15:10, 10:15, 15:12 einen derartig harten Kampf, daß es ziemlich egal war, wer gewann, denn Sieger wie Verlierer waren so verausgabt, daß man einen Enderfolg des Siegers nicht mehr erwarten konnte. So kam es, daß Heck mit 11:15, 1:15 gegen Schäfers (TV Verberg) einging, obwohl Letzterer vorher zwei Dreisatzkämpfe gegen Pütz und Jörg absolviert hatte. Auf der anderen Seite waren Mönch (OSC Düsseldorf) und Emmers (STC Blau-Weiß Solingen) jeweils in zwei Sätzen ins Semifinale eingezogen. Mönch, der seine bisherigen Spiele unter seiner sonst bekannten Form durchgeführt hatte, kam im ersten Satz gegen Emmers etwas ins Hintertreffen, als diesem einige Fußfehler unterliefen, die diesem jungen Spieler anscheinend die ganze Nervenkraft kosteten. Mit 15:12 und 15:2 zog Mönch ins Endspiel gegen Schäfers ein. Hier zeigte es sich, daß der Verberger neben seinem an sich schon guten Schlagrepertoire, doch noch einige Erfahrungen sammeln muß, um einen so routinierten Spieler wie den Düsseldorfer schlagen zu können. Mit 15:11 und 15:10 errang Mönch Sieg und Wanderpokal, der damit für ein Jahr in die Landeshauptstadt und Stiftungsstadt wanderte. Bei den Mädchen wurde, wie schon gesagt, nur gute Hausmannskost geboten, wobei Sätze mit 11:0 und 11:1 keine Seltenheit waren und bei den dreißig Spielen lediglich vier Dreisatzspiele zustande kamen. Mit sehr klaren Zweisatzsiegen spielten sich Schumacher (1. DBC Bonn) und Heinen (DJK Bonn-Süd) ins Endspiel, das Schumacher sicherer als es das 11:8 und 11:5 besagt für sich entscheiden konnte. Damit bleibt der Pokal sozusagen als Äquivalent für ein Jahr in der Bundeshauptstadt.



Oberliga

1. BSC Bottrop — BC Düsseldorf 7:4

Die Düsseldorfer hatten anscheinend einen schlechten Tag erwischt, denn mit diesem Ergebnis hatte wohl niemand gerechnet. Es zeigt jedoch, daß die Bottroper mit größtem Eifer und Einsatz um die Punkte kämpften. Sie gaben lediglich das Damen-Doppel, das vierte HE und erste DE sowie das 1. Mixed ab.

HE: Jendroska — Schramm 15:11, 15:11, He. Fishedick gegen Duderstadt 15:6, 15:5, Larisch — Wahlen 15:9, 15:0, Ha. Fishedick — Riemenschneider 10:15, 12:15; Simbeck gegen Seelbach 4:11, 3:11, Boy — Gassmann 11:6, 11:12, 11:2; HD: Fishedick/Larisch — Schramm/Riemenschneider 15:10, 11:15, 15:9, Jendroska/Fishedick — Duderstadt/Wahlen 15:3, 15:3; DD: Simbeck/Boy — Seelbach/Gassmann 1:15, 14:18; M: Fishedick/Simbeck — Schramm/Seelbach 7:15, 8:15, Larisch/Boy — Duderstadt/Gassmann 15:11, 15:2.

PSV Buer — Westfalia Herne 6:5

Buer blieb auch weiterhin ungeschlagen, ihre Stärke lag bei den Herren und genügte zu dem knappen Sieg. Die Niederlage ist für die Herner doppelt schmerzlich, da sie auch ihren ersten Spieler (Treichel) durch Armbruch für die nächste Zeit verloren.

HE: Kilimann — Treichel 15:11, 15:7, Balk — Jonshon 11:15, 15:9, 15:10, Leitsch — Herrmann 15:2, 15:9, Skorzyk gegen Jerzembeck 15:11, 17:14; DE: Fr. Salwski — Fr. Haunert 1:11, 0:11, Frau Skorzyk — Frau Hücke 8:11, 11:12; HD: Kilimann/Balk — Treichel/Jonshon 4:15, 15:8, 15:6, Leitsch/Skorzyk — Herrmann/Jerzembeck 15:9, 14:17, 7:15; DD: Salewski/Skorzyk — Haunert/Hücke 15:9, 6:15, 9:15; M: Kilimann/Skorzyk — Treichel/Haunert 12:15, 7:15, Leitsch/Salewski — Jonshon/Hücke 15:12, 15:7.

Schwarz-Weiß Düsseldorf — 1. BC Beuel 4:7

An diesem dritten Spieltag hatten die Landeshauptstädter einen rabenschwarzen Tag erwischt — mit 7:4 konnten die Beueler die Punkte entführen. Bei diesem Sieg zeigten die Bonner Vorstädter die besseren Nerven und das bessere Stehvermögen.

HE: Cramer—K. Breitkopf 7:15, 6:15, Beine—Krämer 3:15, 7:15, Legros—Piert 15:6, 8:15, 15:7, Pohl—Maywald 11:15, 8:15; DE: Verhoeven—H. Breitkopf 11:1, 11:1, Ziebold—Köppler 11:5, 7:11, 6:11; HD: Cramer/Legros—Breitkopf/Krämer 15:11, 4:15, 8:15, Beine/Pohl—Piert/Maywald 15:12, 10:15, 7:15; DD: Verhoeven/Ziebold—Breitkopf/Köppler 15:11, 15:11; MD: Cramer/Verhoeven—Cramer/Köppler 18:15, 15:3, Legros/Ziebold—Breitkopf/Breitkopf 8:15, 8:15.

SC Westfalia Herne — 1. BC Beuel 7:4.

Der Oberliga-Neuling verschaffte sich gleich am ersten Spieltag mit dem Sieg über Beuel einen wichtigen Rückhalt. Die stärkeren Damen der Westfalen stellten den Heimsieg sicher.

HE: Treichel—Breitkopf K. 15:8, 15:11, Jonshon—Krämer 15:3, 11:15, 3:15, Herrmann—Piert 4:15, 15:12, 11:15, Jerzembeck—Maywald 15:4, 15:8; DE: Haunert—Breitkopf 11:6, 11:3, Hücke—Köppler 11:6, 11:4; HD: Treichel—Jonshon—Breitkopf/Krämer 18:17, 15:11, Herrmann/Jerzembeck —Piert/Maywald 9:15, 11:15; DD: Haunert/Hücke—Breitkopf/Köppler 15:1, 15:11; MD: Treichel/Haunert—Krämer/Köppler 15:8, 15:2, Herrmann/Hücke—Breitkopf/Breitkopf 18:13, 7:15, 4:15.

STC Blau-Weiß Solingen — 1. DBC Bonn 4:7

Diese Begegnung war eine wichtige Vorentscheidung für die Spitze der Oberliga, die zugunsten des Deutschen Meisters 1959 ausfiel. Sensationell die Niederlage von Hannelore Schmidt gegen Günhild Scholz. Damit dürften die Blau-Weißen von der Teilnahme um die Deutsche entbunden sein.

HE: Koch—Caspary 6:15, 15:17, Wagner—Stuch 17:18, 12:15, Rakowski—Hennes 6:15, 12:15, Baden—Ropertz 4:15, 10:15; DE: Schmidt—Scholz 5:11, 11:1, 8:11, Ellermann—Schmitz 11:8, 12:9; HD: Koch/Rakowski—Stuch/Ropertz 2:15, 15:14, 15:12, Wagner/Baden—Caspary/Hennes 4:15; 2:15; DD: Schmidt/Ellermann—Scholz/Schmitz 15:7, 15:4; M: Koch/Schmidt—Hennes/Scholz 15:3, 18:14, Rakowski/Ellermann—Ropertz/Schmitz 13:15 9:15.

Merscheider TV — Westfalia Herne 8:3

Ein erwartetes Ergebnis, bei dem lediglich die drei Damenspiele den Westfalen zufielen. Die Merscheider rechtefertigten ihre Anwartschaft zumindest auf den zweiten Platz.

HE: Dültgen—Jonshon 15:9, 15:7, Hapke—Herrmann 15:10, 3:15, 15:10, Füllbeck—Humann 15:3, 15:5, Koch—Vahrson 5:15, 15:5, 15:8; DE: Grego—Haunert 4:11, 0:11, Alberts—Hücke 1:11, 8:11; HD: Dültgen/Hapke—Herrmann/Humann 15:2, 15:4, Koch/Füllbeck—Jonshon/Vahrson 15:10, 15:5; DD: Grego/Alberts—Hücke/Haunert 13:18, 14:18; M: Dültgen/Grego—Hücke/Herrmann 15:6, 12:15, 15:1 Füllbeck/Alberts—Haunert/Jonshon 18:15, 4:15, 15:1.

1. DBC Bonn — 1. BSC Bottrop 9:2

Die Bonner, immer ihrer Favoritenstellung gerecht, ließen auch den Bottropern keine Chance und behielten mit 9:2 die Oberhand. Jedoch sorgten Jendroska und Larisch für kleine Badminton-Sensationen, indem sie Caspary bzw. Hennes in 2:0 bzw. 2:1-Sätzen schlugen.

HE: Caspary — Jendroska 16:17, 14:17, Stuch — Fishedick, Herm. 12:15, 15:7, 15:5, Hennes — Larisch 10:15, 15:11, 9:15, Ropertz — Fishedick, Hans, 15:6, 15:6; DE: Scholz — Simbeck 11:1, 11:4, Schmitz — Boy 11:2, 11:2; HD: Stuch/Ropertz — Fishedick/Larisch 15:5, 15:5, Hennes/Caspary — Fishedick/Jendroska 15:5, 15:9; DD: Scholz/Schmitz — Simbeck/Boy 15:5, 15:3; M: Hennes/Scholz — Fishedick/Simbeck 15:5, 9:15, 15:7, Ropertz/Schmitz — Larisch/Boy 15:11, 15:7.

Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite

BC Düsseldorf — Schwarz-Weiß Düsseldorf 8:3

Sechs Drei-Satz-Kämpfe kennzeichneten das Düsseldorfer Lokalderby, das der BCD erwartungsgemäß für sich entscheiden konnte. Schöne Spitzenspiele: Schramm gegen Cramer und Seelbach gegen Verhoeven.

HE: Schramm—Cramer 15:0, 11:15, 15:7, Duderstadt—Beine 15:9, 15:12, Wahlen—Legros 15:4, 15:6, Riemenschneider—Pohl 15:7, 14:17, 10:15; DE: Seelbach—Verhoeven 11:0, 2:11, 11:4, Gassmann—Ziebold 11:3, 11:7; HD: Schramm/Riemenschneider—Cramer/Legros 15:4, 15:6, Duderstadt/Wahlen—Beine/Pohl 10:15, 15:0, 18:13; DD: Seelbach/Gassmann—Verhoeven/Ziebold 15:7, 6:15, 8:15; M: Seelbach/Schramm—Verhoeven/Cramer 18:14, 15:9, Gassmann/Duderstadt—Ziebold/Legros 15:7, 11:15, 6:15.

1. BSC Bottrop — PSV Buer 5:6

Der Kohlenpottschlager sah diesmal die Buerer Polizisten vorne, die mit ein bißchen mehr Einsatz den knappen Sieg sicherstellen konnten. Interessant, daß Larisch den alten Fuchs aus Buer, Leitsch, nicht schlagen konnte.

HE: Jendroska—Kilimann 15:12, 15:6, Finkedick Herm.—Balk 15:4, 15:8, Larisch—Leitsch 13:15, 15:10, 13:15, Fischeidick Hans—Skorzyk 16:18, 15:11, 8:15; DE: Simbeck—Salewski 11:4, 11:3, Boy—Skorzyk 11:8, 11:6; HD: Fischeidick Herm./Larisch—Kilimann/Balk 18:15, 15:15, 14:17, Jendroska/Fischeidick Hans—Leitsch/Skorzyk 8:15, 15:6, 15:3; DD: Simbeck-Boy—Salewski/Skorzyk 10:15, 7:15; M: Finkedick/Simbeck—Kilimann/Skorzyk 15:8, 6:15, 6:15, Larisch/Boy—Leitsch/Salewski 3:15, 3:15.

Liga Nord

1. Essener BC — SC Westfalia Herne II 7:4

Erster Sieg der Essener. Die Zweite der Herner Westfalen leistete zwar großen Widerstand, doch war an dem Essener Sieg nicht zu zweifeln.

HE: F. Dittmar — Hucke 15:9, 15:2, D. Landers — Richter 15:6, 15:0, B. Kaluza — Anft 15:2, 15:5, K. Mischke gegen Giesener 4:15, 13:18; DE: E. Wichert — Bongards 11:12, 6:11, A. Börger — Wollschläger 9:11, 11:6, 11:0; HD: Landers/Kaluza — Richter/Anft 15:3, 15:6, Dittmar/Mischke gegen Hucke/Giesener 3:15, 13:15; DD: Wichert/Börger gegen Bongards/Wollschläger 15:18, 15:9, 15:6; M: Dittmar/Börger — Anft/Bongards 15:8, 15:9, Wichert/Kaluza gegen Richter/Wollschläger 5:15, 17:15, 11:15.

VfL Bochum — 1. Osterfelder BC 10:1

Liga-Neuling gegen Liga-Veteran könnte man diese Begegnung nennen, wobei die „Veteranen“ diesmal stark auf der Verliererstraße waren. Die Bochumer, die schon seit Jahren keinen Respekt zeigen, ließen sich hier bei den alten Hasen nichts vormachen und kamen zu einem glatten Erfolg. Das 1. HD ergab den Osterfelder Ehrenpunkt.

HE: Schmidt — Rahn 15:2, 15:0, Birtel — Bolat 15:7, 15:7, Tauch — Kreuzenbeck 12:15, 18:17, 15:8, Korndörfer gegen Dönnhoff 15:7, 17:15; DE: Burckhardt — J. Dönnhoff 11:7, 11:6, Okon — M. Dönnhoff 11:3, 10:12, 11:2; HD: Schmidt/Birtel — Rahn/Kreuzenbeck 15:2, 11:15, 15:17, Tauch/Korndörfer — Bolat/Dönnhoff 15:6, 18:13; DD: Burckhardt/Okon — Dönnhoff/Dönnhoff 15:2, 15:7; M: Schmidt/Burckhardt — Rahn/J. Dönnhoff 15:8, 15:4, Birtel/Okon gegen Kreuzenbeck/M.Dönnhoff 15:0, 15:10.

OSV Hörde — Krefelder BC 11:0

Ein weiterer Paukenschlag der Krefelder: wieder 11:0! 22:0-Sätze sprechen für sich.

HE: Hoffmann—B.Latj 0:15, 2:15, Ungewitter—D. Latj 15:17, 11:15, Lindenblatt—Kossowski 10:15, 9:15, H. Becker—Scheil 6:15, 13:15; DE: Kunz—Latj 3:11, 0:11, Becker—Hoffmann 8:11, 8:11; HD: Ungewitter/Becker—B. Latj/Kossowski 13:15, 9:15, Hoffmann/Lindenblatt—D. Latj/Scheil 6:15, 11:15; DD: Kunz/Becker—Latj/Hoffmann 9:15, 2:15; M: Ungewitter/Kunz—B. Latj/I. Latj 10:15, 2:15, Becker/Becker—Kossowski/Hoffmann 5:15, 8:15.

1. Osterfelder BC I — PSV Bottrop I 8:3

Die Saison begannen die Osterfelder mit einem ziemlich hohen Sieg über den Liga-Neuling aus Bottrop. Zwei Herren-Einzel und ein Mixed gaben sie ab.

HE: Rahn—Heiden 15:10, 15:3, M. Boldt—Wedekind 15:5, 15:7, W. Dönnhoff—Schulz 15:8, 12:15, 10:15, Warth—

Duske 9:15, 9:15; DE: I. Dönnhoff—Bagh 11:4, 11:3, M. Dönnhoff—Schulz 11:9, 11:5; HD: Rahn/Worth—Heiden/Duske 12:15, 15:3, 18:17, Boldt/Dönnhoff—Wedekind/Schulz 9:15, 15:2, 15:11; DD: Dönnhoff/Dönnhoff—Bagh/Schulz 15:3, 15:0; M: Rahn/I. Dönnhoff—Heiden/Schulz 15:4, 15:7, Boldt/M. Dönnhoff—Wedekind/Bagh 8:15, 15:17.

Krefelder BC — VfL Bochum 9:2

Krefeld gilt als Oberliga-Anwärter Nr. 1 und ließ das die Bochumer deutlich spüren. Lediglich die ersten beiden Herren-Einzel konnten die Bochumer für sich verbuchen; alles andere war die Beute der Seidenstädter.

HE: B. Latj—Schmidt 8:15, 4:15, D.Latj—Hamm 15:5, 9:15, 7:15, Wossowski—Bistel 15:3, 15:10, Scheil—Stössle 15:3, 18:16; DE: I. Latj—Burkhardt 11:2, 11:0, Hoffmann—Okon 11:1, 11:8; HD: B. Latj/Wossowski—Schmidt/Hamm 15:2, 15:11, D. Latj/Scheil—Bistel/Stössle 15:1, 15:12; DD: I. Latj/Hoffmann—Burkhardt/Okon 15:3, 15:13; M: B. Latj/I. Latj—Schmidt/Burkhardt 15:11, 15:4, Wossowski/Hoffmann—Hamm/Okon 15:8, 15:12.

Krefelder BC — 1. Essener BC 11:0

Saisonauftritt der Krefelder ein glattes 11:0. Man hatte den Essenern ein klein wenig mehr zugetraut, aber anscheinend steuern die Seidenstädter kompromißlos dem Aufstieg zu.

HE: B. Latj—Dittmar 15:11, 11:15, 18:15, D. Latj—Landers 15:0, 15:0, Wossowski—Kaluza 15:4, 15:8, Scheil—Alken 14:18, 18:15, 15:3; DE: I. Latj—Wichert 11:0, 11:0, Hoffmann—Börger 11:1, 11:8; HD: B. Latj/Wossowski—Dittmar/Landers 15:8, 14:18, 15:5, D. Latj/Scheil—Kaluza/Alken 15:11, 17:16; DD: I. Latj/Hoffmann—Wichert/Börger 15:0, 15:2; M: B. Latj/I. Latj—Kaluza/Wichert 15:1, 15:1, Wossowski/Hoffmann—Landers/Börger 15:12, 9:15, 15:11.

TV Gladbeck — OSV Hörde 5:6

Zwei annähernd gleichwertige Mannschaften, bei denen die etwas stärkeren Hörder Damen für den einen Punkt mehr sorgten.

HE: Gersmeier—Hoffmann 3:15, 15:2, 15:8, Schneider—Ungewitter 15:11, 18:16, Neihser—Lindenblatt 15:18, 15:18 Schäfer—Becker H. 4:15, 15:13, 15:10; DE: Czarniecki—Kunz 11:12, 4:11, Meisters—Becker Chr. 11:7, 7:11 2:11; HD: Neihser/Gersmeier—Ungewitter/Becker 7:15, 9:15, Schneider/Schäfer—Hoffmann/Lindenblatt 15:6, 15:3; DD: Meister/Czarniecki—Kunz/Becker 6:15, 3:15; M: Neihser/Czarniecki—Ungewitter/Kunz 11:15, 15:11, 5:15, Meisters/Schneider—Becker/Becker 15:12, 12:15, 15:9.

Hallo, Herr Nachbar!

Nachdem einige Vereine noch immer nicht alle Spielerpässe zur Kontrolle vorgelegt hatten, sind sie letztmalig zu dieser Vorlage unter Ankündigung von satzungsgemäßen Maßnahmen aufgefordert worden. Verschiedene Vereinsfunktionäre haben darauf sehr heftig geantwortet und die Paßstelle „bürokratisch“ genannt.

Was sagen sie dazu, Herr Nachbar?

Nachbar: Man müßte diesen Meckerern ein Amt im Verband aufgeben, damit sie auch einmal die andere Seite kennenlernen.



Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Wieber, Düsseldorf, bei, um dessen Beachtung wir bitten.

Ergebnisse und Tabellen

Senioren:

Oberliga:

Spieltag: 27. 9. 59

1. BC Beuel I — Merscheider TV I 2:9
 PSV Gels. Buer — SC Westf. Herne I 8:3
 BC Düsseldorf I — S/W Düsseldorf I 8:3
 1. DBC Bonn I — 1. BSC Bottrop I 9:2

Spieltag: 11. 59

STC Solingen I — 1. DBC Bonn I 4:7
 TV Merscheid I — Westfalia Herne I 8:3
 SC S/W Düsseldorf I — 1. BC Beuel I 4:7
 1. BSC Bottrop I — PSV Buer I 5:6

Tabellenstand:

TV Merscheid I	3	24:9	3:0
PSV Buer I	3	19:14	3:0
1. DBC Bonn I	2	16:6	2:0
BC Düsseldorf I	2	12:10	1:1
Westfalia Herne I	3	15:18	1:2
1. BC Beuel I	3	13:20	1:2
1. BSC Bottrop I	3	11:22	1:2
STC Solingen I	2	8:14	0:2
S/W Düsseldorf I	3	11:22	0:3

Liga Süd:

Spieltag: 27. 9. 59

PSV Solingen I — OSC Düsseldorf I 2:9
 FC Langenfeld I — BC Düsseldorf II 9:2
 SV Siegburg 04 I — 1. DBC Bonn II 5:6
 BC Burg I — TV Godesberg I 3:8

Spieltag: 11. 10. 59

1. DBC Bonn II — PSV Solingen I 9:2
 OSC Düsseldorf I — BC Düsseldorf II 10:1
 TV Godesberg I — FC Langenfeld I 6:5
 PSV Remscheid I — BC Burg I 4:7

Tabellenstand:

OSC Düsseldorf I	3	28:5	3:0
TV Godesberg I	3	23:10	3:0
1. DBC Bonn II	3	22:11	3:0
BC Burg I	2	10:12	1:1
FC Langenfeld I	3	18:15	1:2
PSV Solingen I	3	11:22	1:2
SSV Siegburg 04 I	2	7:15	0:2
PSV Remscheid I	2	6:16	0:2
BC Düsseldorf II	3	7:26	0:3

Liga Nord:

Spieltag: 2. 9. 59

1. Essener BC I — SC Westf. Herne II 7:4
 PSV Bottrop I — ETuS Wanne I 3:8
 VfL Bochum I — 1. Osterfelder BC I 10:1
 OSV Hörde I — Krefelder BC I 0:11

Spieltag: 11. 10. 59

SC Westfalia Herne II — PSV Bottrop I 11:0
 ETuS Wanne I — 1. Osterfelder BC I 6:5
 Krefelder BC I — VfL Bochum I 9:2
 TV Gladbeck I — OSV Hörde I 5:6

Tabellenstand:

Krefelder BC I	3	31:2	3:0
VfL Bochum I	3	21:12	2:1
ETuS Wanne I	3	17:16	2:1
TV Gladbeck I	2	13:9	1:1
1. Essener BC I	2	7:15	1:1
OSV Hörde I	2	6:16	1:1
Westfalia Herne II	3	17:16	1:2
1. Osterfelder BC I	3	16:17	1:2
PSV Bottrop I	3	6:27	0:3

Bezirksklasse Süd I

Spieltag: 4. 10. 59

Tgd. Burg I — STC Solingen II 5:6
 PSV Remscheid II — 1. BC Monheim I 7:4
 TV Merscheid II — TV Haan I 8:3
 BC Düsseldorf III — BC S/W Düsseldorf II 5:6

Spieltag, 18. 10.

OSC Düsseldorf II — Tgd. Burg I 3:8
 STC Solingen II — TV Merscheid II 8:3
 1. BC Monheim I — BC Düsseldorf III 9:2
 BC S/W Düsseldorf — TV Haan 4:7

Tabellenstand:

STC Solingen II		21:12	3:0
TV Haan I	3	21:12	2:1
TV Merscheid II	3	19:14	2:1
Tgd. Burg I	2	13:9	1:1
OSC Düsseldorf II	2	13:9	1:1
PSV Remscheid II	2	11:11	1:1
1. BC Monheim I	3	16:17	1:2
S/W Düsseldorf II	3	11:22	1:2
BC Düsseldorf III	3	7:26	0:3

Bezirksklasse Süd II

Spieltag: 20. 9. 59

TV Godesberg II — SSV Siegburg 04 II 2:9
 1. CFB Köln I — 1. BC Bauel II 10:1
 TuS Oberpleis I — 1. BC Düren I 9:2

23. 9. 59

DJK Bonn-Süd 04 — 1. DBC Bonn III 4:7

4. 10. 59

1. DBC Bonn III — TuS Oberpleis I 10:1
 Alemannia Aachen I — TV Godesberg II 11:0
 Siegburger SV 04 II — 1. CFB Köln I 4:7
 1. BC Beuel II — DJK Bonn-Süd 04 I 5:6

18. 10. 5

1. CFB Köln I — 1. DBC Bonn III 3:8
 TuS Oberpleis I — DJK Bonn-Süd 04 I 3:8
 1. BC Düren I — Alemannia Aachen I 3:8
 TV Godesberg II — 1. BC Beuel II 3:8

1. DBC Bonn III	3	25:8	3:0
Alemannia Aachen I	2	19:3	2:0
1. CFB Köln I	3	20:13	2:1
DJK Bonn Süd 04 I	3	18:15	2:1
SSV Siegburg 04 II	2	13:9	1:1
1. BC Beuel II	3	14:19	1:2
TuS Oberpleis I	3	13:20	1:2
1. BC Düren I	2	5:17	0:2
TV Godesberg II	3	5:28	0:3

Bezirksklasse Nord I

Spieltag: 4. 10. 59

PSV Buer II — TV Verberg I 3:8
 BV Mülheim I — BC Duisburg I 9:2
 BC Gelsenkirchen I — Krefelder BC II 7:4
 BC Bayer 05 I — TV Einigkeit Gladb. I 5:6

Spieltag: 18. 10. 59

1. FC Marl I — PSV Buer I 8:3
 TV Verberg I — BC Gelsenkirchen I 6:5
 BC Duisburg I — FC Bayer 05 I 5:6
 Krefelder BC II — TV Einigkeit Gladbeck I 0:11

Tabellenstand:

BV Mülheim I	2	18:4	2:0
FC Marl 57 I	2	16:6	2:0
FC „Bayer“ 05 I	3	21:12	2:1
TV Einigkeit Gladbeck I	3	20:13	2:1
1. BC Gelsenkirchen I	3	20:13	2:1
TV Verberg I	3	16:17	2:1
PSV Buer II	2	6:16	0:2
BC Duisburg I	3	10:23	0:3
Krefelder BC II	3	5:28	0:3

Bezirksklasse Nord II

Spieltag: 4. 10. 59

PSV Gütersloh I — BC Marsberg I 11:0
 VfL Bochum III — Eintracht Bielefeld I 4:7
 SuS Bielefeld I — 1. BC Dortmund I 6:5

Tabellenstand:

Eintracht Bielefeld I	2	15:7	2:0
PSV Gütersloh I	1	11:0	1:0
VfL Bochum II	1	8:3	1:0
1. BC Dortmund I	2	14:8	1:1
SuS Bielefeld I	2	9:13	1:1
TuS Kadtenhausen I	1	3:8	0:1
VfL Bochum III	1	3:8	0:1
BC Marsberg I	1	0:11	0:1

Kreisklasse Süd Ia

Spieltag: 4. 10. 59

B/W Mettmann I — BC S/W Düsseldorf III 7:4
 OSC Düsseldorf IV — Tgd. Neuß II 3:8

18. 10. 59

S/W Düsseldorf III — OSC Düsseldorf IV 11:0

Tabellenstand:

Tgd. Neuß II	1	11:0	1:0
OSC Düsseldorf III	1	11:0	1:0
BC Mettmann I	1	7:4	1:0
S/W Düsseldorf III	2	15:7	1:1
Tgd. Neuß II	2	8:14	1:1
OSC Düsseldorf IV	3	3:30	0:3

Kreisklasse Süd Ib

Spieltag: 4. 10. 59

TuS Hattingen I — PSV Remscheid III 10:1
 Tgd. Lennep I — PSV Wuppertal I 6:5
 TV Merscheid III — WMTV Solingen I 2:9
 Cronenberger SC I — BC Ohligs I 0:11

18. 10. 59

PSV Remscheid III — TV Merscheid III 5:6
 PSV Wuppertal I — Cronenberger SC I 7:4
 BC Ohligs I — WMTV Solingen I 6:5

Tabellenstand:

BC Ohligs I	1	26:7	3:0
Tgd. Lennep I	2	13:9	2:0
TuS Hattingen I	1	10:1	1:0
WMTV Solingen I	3	22:11	2:1
TV Merscheid III	3	14:19	2:1
PSV Wuppertal I	3	17:16	2:1
FC Langenfeld II	1	2:9	0:1
PSV Remscheid III	3	10:23	0:3
Cronenberger Sport-Club I	3	7:26	0:3

Kreisklasse Süd Iia

Spieltag: 20. 9. 59

1. BC Düren II — Alemannia Aachen II 6:5

20. 10. 59

BC Euskirchen I — DJK Stolberg 3:8

Tabellenstand:

DJK Stolberg	1	8:3	1:0
1. BC Düren II	1	6:5	1:0
Alemannia Aachen II	1	5:6	0:1
Euskirchener BC I	1	3:8	0:1

Kreisklasse Süd Iib

Spieltag: 20. 9. 59

1. DBC Bonn IV — 1. DBC Bonn V 0:11
 TV Siegburg — 1. CFB Köln 8:3

28. 9. 59

BAT B.-Gladbach II — TV Siegburg I 0:11

4. 10. 59

DJK Don Bosco Beuel I — 1. DBC Bonn IV 11:0
 1. DBC Bonn V — Kölner FC II 8:3

18. 10. 59

1. CFB Köln III — DJK Don Bosco Beuel I 1:10
 Kölner FC II — BAT B.-Gladbach II 11:0

Tabellenstand:

DJK Don Bosco Beuel I	2	21:1	2:0
TV Siegburg 62-92 I	2	19:3	2:0
1. DBC Bonn V	2	19:3	2:0
Kölner FC II	2	14:8	1:1
1. CFB Köln III	2	4:18	0:2
1. DBC Bonn IV	2	0:22	0:2
BAT B.-Gladbach II	2	0:22	0:2

Kreisklasse Süd Iibb

Spieltag: 22. 9. 59

1. DBC Bonn VI — Allianz Köln I 7:4
 Kölner FC — BAT B.-Gladbach I 11:0
 TV Wesseling — 1. CFB Köln II 0:11

3. 10. 59

BAT B.-Gladbach I — TV Wesseling I 6:5

18. 10. 59

TV Wesseling I — Kölner FC I 1:10

Tabellenstand:

Kölner FC I	2	21:1	2:0
1. CFB Köln II	1	11:0	1:0
1. DBC Bonn VI	1	7:4	1:0
BAT B.-Gladbach I	2	6:16	1:1
Allianz Köln I	1	4:7	0:1
TV Wesseling I	3	6:27	0:3

Kreisklasse Nord Ia

Spieltag: 4. 10. 59

Grün-Weiß Wesel — BV Mülheim II 10:1
 BC Rot-Weiß Borbeck I — TV Goch I 8:3
 1. Essener BC II — TuS Rheinhausen I 10:1

18. 10. 59

DTC Kaiserberg I — Grün-Weiß Wesel I 2:9
 BV Mülheim II — Rot-Weiß Borbeck I 0:11
 TuS Rheinhausen I — TV Goch I 7:4

Tabellenstand:

BC R/W Borbeck I	2	19:3	2:0
BC Grün-weiß Wesel I	2	19:3	2:0
1. Essener BC II	2	17:5	2:0
BC „Fortuna“ Oberhausen I	1	7:4	1:0
DTC Duisburg-Kaiserberg I	2	12:10	1:1
TuS Rheinhausen I	3	9:24	1:2
TV Goch I	3	11:22	0:3
BV Mülheim II	3	5:28	0:3

Kreisklasse Nord Ib

Spieltag: 4. 10. 59

1. BSC Bottrop II — BC Gelsenkirchen II 11:0

18. 10. 59

1. BC Gelsenkirchen II — VfB Gelsenkirch. I 6:5

Tabellenstand:

1. BSC Bottrop II	1	11:0	1:0
1. FC Bocholt I	1	11:0	1:0
1. BC Gelsenkirchen II	3	6:27	1:2
VfB Gelsenkirchen I	1	5:6	0:1

Kreisklasse Nord Iia

Spieltag: 20. 9. 59

BC Lünen I — TuS Velmede I 7:4

18. 10. 59

TV Gerthe I — TuS Velmede I 1:0
 ETuS Wanne II — BC Lünen 0:11

Tabellenstand:

BC Lünen I	2	18:4	2:0
TV Gerthe I	1	6:5	1:0
TuS Velmede I	3	15:18	1:2
ETuS Wanne II	2	5:71	0:2

Kreisklasse Nord Iib

Spieltag: 4. 10. 59

Eintracht Bielefeld II — BV Bad Oeynhausen I 9:2

Tabellenstand:

Eintracht Bielefeld II	1	9:2	1:0
BV Oeynhausen I	2	11:11	1:1
BV Oeynhausen II	1	2:9	0:1
PSV Gütersloh II	0	0:0	0:0
SuS Lage I	0	0:0	0:0

2. Kreisklasse Süd Ib

Spieltag: 4. 10. 59

TuS Baumberg I — PSV Wuppertal II 8:3
WMTV Solingen I — DJK Solingen I 4:7
Tgd. Lennep II — BSG Kieserling & Albrecht I 2:9

18. 10. 59

BC Ohligs II — TuS Baumberg I 8:3
BSV Wuppertal II — Cronenberger SC II 5:6
DJK Solingen I — Tgd. Lennep II 6:5
Kieserling & Albrecht I — Tgd. Burg II 11:0

Tabellenstand:

BSG Kieserling & Albrecht I	3	28:5	3:0
DJK Solingen I	3	20:13	3:0
WMTV Solingen II	2	15:7	1:1
TuS Baumberg I	2	11:11	1:1
BC Ohligs II	2	11:11	1:1
Cronenberger Sportclub II	2	10:12	1:1
Tgd. Lennep II	3	15:18	1:2
Tgd. Burg II	2	3:19	0:2
PSV Wuppertal II	3	8:25	0:3

2. Kreisklasse Süd Iib

Spieltag: 26. 9. 59

DJK Frechen — SC Haribo I 8:3

20. 9. 59

TuS Oberpleis II — DJK Bonn-Süd II 4:7
DJK Don Bosco Beuel II — S/W Köln I 11:0

4. 10. 59

1. BC Beuel III — DJK Frechen I 10:1
SG Haribo I — TuS Oberpleis II 3:8
DJK Bonn-Süd II — Siegburger SV III 8:3

17. 10. 59

DJK Frechen I — DJK Bonn-Süd II 2:9

18. 10. 59

DJK Don Bosco Beuel II — Siegburger SV III 3:8
S/W Köln I — 1. BC Beuel III 1:10

Tabellenstand:

DJK Bonn-Süd 04 II	3	24:9	3:0
1. BC Beuel III	2	20:2	2:0
DJK Don Bosco Beuel II	2	14:8	1:1
TuS Oberpleis II	2	12:10	1:1
SSV Siegburg 04 III	2	11:11	1:1
DJK Frechen I	3	11:22	1:2
Sportgemeinschaft Haribo I	2	6:16	0:2
S/W Köln I	2	1:21	0:2

2. Kreisklasse Nord Ia

Spieltag: 4. 10. 59

Adler Oberhausen — DTC Kaiserberg II 11:0
OSC Werden I — 1. Osterfelder BC II 11:0
VfB Speldorf I — 1. Essener BC III 9:2
BC Rot-weiß Borbeck II — Siemens I 6:5

18. 10. 59

BSG Siemens II — Adler Oberhausen I 0:11
DTC Kaiserberg II — VfB Speldorf I 0:11
1. Osterfelder BC II — BC R/W Borbeck II 6:5
BSG Siemens I — 1. Essener BC III 8:3

Tabellenstand:

VfB Speldorf I	3	30:3	3:0
DJK Adler Oberhausen I	2	22:0	2:0
OSC Werden I	2	22:0	2:0
BSG Siemens Essen I	3	21:12	2:1
BC R/W Borbeck II	8	15:18	1:2
1. Essener BC III	3	12:21	1:2
1. Osterfelder BC II	3	7:26	1:2
BSG Siemens Essen II	2	3:19	0:1
DTC Kaiserberg II	3	0:33	0:3

2. Kreisklasse Nord Iaa

Spieltag: 4. 10. 59

BC G/W Wesel II — BV R/W Wesel 11:0
BC Kellen I — TV Anrath I 11:0
Tb Rheinhausen I — BF Moers I 3:8
Bayer 05 Urdingen II — Preußen Krefeld I 0:11

18. 10. 59

TuS Rheinhausen II — G/W Wesel II 0:11
R/W Wesel I — Tb Rheinhausen I 2:9
TV Anrath I — Bayer 05 II 8:3
Preußen Krefeld I — BF Moers I 9:2

Tabellenstand:

KTSV „Preußen“ Krefeld I	3	31:2	3:0
Grün-Weiß Wesel II	2	22:0	2:0
BC Kellen I	2	22:0	2:0
Tb. Rheinhausen I	3	21:12	2:1
BF Moers I	3	21:12	2:1
TV Anrath I	3	10:23	1:2
TuS Rheinhausen II	2	0:22	0:2
„Bayer“ 05 II	3	3:30	0:3
R/W Wesel I	3	2:31	0:3

2. Kreisklasse Nord Iaaa

Spieltag: 4. 10. 59

OBC Fortuna II — G/W Wesel III 3:8
BC Kellen II — OSC Werden II 10:1
Tb Rheinhausen II — BC Duisburg II 0:11
KTVS Preussen II — BSG Siemens III 11:0

18. 10. 59

Blau-Weiß Mülheim — Preußen Krefeld II 6:5
BSG Siemens III — Tb Rheinhausen II 4:7
Grün-Weiß Wesel III — BC Kellen II 8:3
OSC Werden II — BC Duisburg II 3:8

Tabellenstand:

Grün-Weiß Wesel III	3	26:7	3:0
BC Duisburg II	3	24:9	2:1
BC Kellen II	3	19:14	2:1
Preußen Krefeld II	2	16:6	1:1
Fortuna Oberhausen II	2	11:11	1:1
Blau-Weiß Mülheim I	2	8:14	1:1
OSC Werden II	3	13:20	1:2
Tb. Rheinhausen II	3	8:25	1:2
Siemens Essen III	3	7:26	0:3

BADMINTON Quiz

15 Modelle Badmintonrahmen

RSL Federbälle ab DM 0.90

Sport-Wiebec - Düsseldorf

Breitestraße 5

Tel. 14460

Bitte Spezial-Badminton-Katalog anfordern!

Versand per Nachnahme frei ab 30.- DM.

Amtausch innerhalb von 3 Tagen nach der Lieferung mit Ausnahme von besaiteten Badmintonrahmen!

Ab Dezember 1959 veröffentlichen wir ein Quiz - Preisrätselfolgen, beidem wertvolle und zahlreiche Preise, die die Firma Sport-Wieber, Düsseldorf, zur Verfügung stellt, zu gewinnen sind. Teilnahmeberechtigt sind alle Abonnenten. Sind Sie auch Abonnent?

2. Kreisklasse Nord Ib

Spieltag: 4. 10. 59

PSV Buer III — TV Gladbeck II 2:9
VfB Gelsenkirchen II — TSV Marl-Hüls 1:10
FC Bocholt II — BSV Gelsenkirchen II 5:6
BSV Gelsenkirchen I — BSC Bottrop III 9:2

18. 10. 59

FC Marl II — PSV Buer II 9:2
TV Gladbeck II — FC Bocholt II 11:0
TSV Marl-Hüls I — BSV Gelsenkirchen I 1:10
1. BSC Bottrop III — BSV Gelsenkirchen II 9:2

Tabellenstand:

BSV Gelsenkirchen I	3	29:4	3:0
TV Gladbeck II	3	28:5	3:0
FC Marl 57 II	2	15:7	2:0
DJK Marl-Hüls I	3	22:11	2:1
1. BSC Bottrop III	3	16:17	1:2
BSV Gelsenkirchen II	3	9:24	1:2
PSV Buer III	2	4:18	0:2
VfB Gelsenkirchen II	2	4:18	0:2
1. FC Bocholt II	3	5:28	0:3

2. Kreisklasse Nord Iia

Spieltag: 18. 10. 59

VfL Bochum IV — BSV Dortmund I 7:4
BC Lünen II — Soester SV II 4:7

Tabellenstand:

BC Lünen II	3	21:12	2:1
Soester Spielverein II	3	17:16	2:1
VfL Bochum IV	2	12:10	1:1
Soester Spielverein I	2	7:15	1:1
Castroper Turnverein I	0	5:6	0:1
BSV Dortmund I	1	4:7	0:1
Freier SpV Dortmund I	0	0:0	0:0

2. Kreisklasse Nord Iib

Spieltag: 18. 10. 59

TSV Hillentrup I — SuS Lage II 8:3
TV Detmold I — TV Blomberg I 1:10

Tabellenstand:

TV Blomberg I	2	20:2	2:0
SuS Bielefeld II	1	11:0	1:0
TV Blomberg II	2	12:10	1:1
TV Detmold 1860 I	2	9:13	1:1
TSV Hillentrup I	2	8:14	1:1
SuS Lage II	3	6:27	0:3

Jugend:

Jugend-Landesklasse

Spieltag: 27. 9. 59

ETuS Wanne — STC Solingen 6:5
OSC Düsseldorf I — BC Düsseldorf 7:4
TV Merscheid — BC Burg 11:0

11. 10. 59

BC Essen — STC Solingen 3:8
BC Burg — ETuS Wanne 3:8
1. DBC Bonn — TV Merscheid 1:10

Tabellenstand:

ETuS Wanne I	3	20:13	3:0
TV Merscheid I	2	21:1	2:0
OSC Düsseldorf I	2	16:6	2:0
STC Solingen I	2	13:9	1:1
1. Essener BC I	2	10:12	1:1
BC Düsseldorf I	2	9:13	0:2
1. DBC Bonn I	2	5:17	0:2
BC Burg I	3	5:28	0:3

Jugendklasse Süd

Spieltag: 27. 9. 59

S/W Düsseldorf — BC Düsseldorf 4:7
BC Monheim — TV Siegburg 9:2
DJK Bonn-Süd — PSV Remscheid 9:2
BC Beuel — DJK Don Bosco Beuel 5:6

11. 10. 59

TV Siegburg — PSV Remscheid 5:6
1. CFB Köln — BC Düsseldorf II 9:2
DJK Don Bosco Beuel — BC Monheim 8:3
SW/ Düsseldorf — DJK Bonn-Süd 1:10

Tabellenstand:

DJK Don Bosco, Beuel I	3	22:11	3:0
1. CFB Köln I	2	16:6	2:0
DJK Bonn Süd 04 I	3	22:11	2:1
1. BC Monheim I	3	19:11	2:1
1. BC Beuel I	2	15:7	1:1
BC Düsseldorf II	2	9:13	1:1
PSV Remscheid I	3	9:21	1:2
TV Siegburg 62-92 I	3	11:22	0:3
S/W Düsseldorf I	3	6:27	0:3

Jugendklasse Nord

Spieltag: 27. 9. 59

BSC Bottrop — BC Lünen 11:0
VfL Bochum — TV Verberg 5:6

11. 10. 59

BC Gelsenkirchen — OSC Werden I 2:9
TV Verberg — BSC Bottrop 10:1

Tabellenstand:

TV Krefeld-Verberg I	3	23:10	3:0
OSC Werden I	1	9:2	1:0
VfL Bochum I	2	12:10	1:1
TV Gladbeck I	0	0:0	1:0
1. BSC Bottrop I	3	16:17	1:2
BC Lünen I	1	0:11	0:1
1. BC Gelsenkirchen I	2	6:16	0:2

Jugendbezirk Süd I

Spieltag: 27. 9. 59

PSV Wuppertal — Tgd. Burg 0:11
WMTV Solingen — OSC Düsseldorf II 5:6
FC Langenfeld — BC Mettmann 0:2
TuS Baumberg — C Ohligs 3:8

11. 10. 59

OSC Düsseldorf II — BC Mettmann 9:2
STC Solingen — TuS Baumberg 6:5
BC Ohligs — FC Langenfeld 8:3
Tgd. Burg — WMTV Solingen 11:0

Tabellenstand:

Tgd. Burg I	3	30:3	3:0
BC Ohligs I	3	25:8	3:0
OSC Düsseldorf II	3	21:12	3:0
STC Solingen II	2	11:11	1:1
FC Langenfeld I	3	15:18	1:2
WMTV Solingen I	3	11:22	1:2
TuS Baumberg I	2	8:14	0:2
PSV Wuppertal I	2	2:20	0:2
BC Mettmann I	3	9:24	0:3

Jugendbezirk Süd II

Spieltag: 27. 9. 59

1. DBC Bonn II Euskirchener BC 7:4
S/W Köln II — S/W Köln III 8:3
TV Godesberg — S/W Köln I 11:0

11. 10. 59

1. DBC Bonn II — S/W Köln I 4:7

bitte umblättern

Tabellenstand:

1. DBC Bonn II	3	22:11	2:1
S/W Köln I	3	18:15	2:1
TV Godesberg I	1	11:0	1:0
TV Wesseling I	1	10:1	1:0
S/W Köln II	2	8:14	1:1
Euskirchener BC I	1	4:7	0:1
1. BC Düren I	1	1:10	0:1
S/W Köln III	2	3:19	0:2

Jugendbezirk Nord I

Spieltag: 27. 9. 59

GS Wesel — FC Bayer 05 10:1
BV Mülheimer I — R/W Borbeck 11:0
VfB Speldorf — BV Mülheim II 9:2
FBC Marl — VfB Gelsenkirchen 11:0

11. 10. 59

OSC Werden II — FC Marl 2:9
VfB Gelsenkirchen — BV Mülheim 1:10

Tabellenstand:

BV Mülheim I	3	32:1	3:0
FC Marl 57 I	2	20:2	2:0
VfB Speldorf I	2	16:6	2:0

Grün-Weiß Wesel I

OSC Werden II	1	10:1	1:0
BC R/W Borbeck I	2	11:11	1:1
FC „Bayer“ 05 I	1	0:11	0:1
BV Mülheim II	2	3:19	0:2
VfB Gelsenkirchen I	2	2:20	0:2
	3	5:28	0:3

Jugendbezirk Nord II

Spieltag: 27. 9. 59

EtUS Wanne II — TuS Velmede 0:11

11. 10. 59

FSpV Dortmund — EtUS Wanne II 10:1

Tabellenstand:

TuS Velmede I	1	11:0	1:0
Freier SpV Dortmund I	1	10:1	1:0
EtUS Wanne II	2	1:21	0:2

Jugendkreisklasse Süd I

Spieltag: 27. 9. 59

1. BC Monheim — TV Merscheid II 2:9

11. 10. 59

BC Monheim II — DJK Solingen 0:11

Tabellenstand:

DJK Solingen I	1	9:1	1:0
1. BC Monheim II	0	0:0	0:0
TV Merscheid II	0	0:0	0:0
TuS Hattingen I	1	1:9	0:1

Jugendkreisklasse Nord I

Spieltag: 27. 9. 59

BC Fortuna Oberhausen — OSC Werden III 10:1

OSC Merden IV — TV Rheinhausen 1:10

BC Kellen — TSV Marl-Hüls 7:4

11. 10. 59

OSC Werden IV — TSV Marl-Hüls 1:10

TB Rheinhausen — OSC Werden III 7:4

Tabellenstand:

Fortuna Oberhausen I	2	19:3	2:0
Tb. Rheinhausen I	2	17:5	5:0
BC Kellen I	1	7:4	1:0
Einigkeit Gladbeck	0	0:0	0:0
TSV Marl-Hüls I	3	16:17	1:2
OSC Werden III	3	15:18	1:2
OSC Werden IV	3	3:30	0:3

Hinweis

Wegen Platzmangel konnten wir diesmal die noch vorliegenden Berichte von einem Spiel der Liga Nord und 5 der Liga Süd, den Paragrafenwald und die Rubrik „Von den Vereinen“ nicht bringen. Diese Berichte erscheinen in der nächsten Ausgabe.

Ausarbeitung

des Landessportbundes NRW.

Gesundheitserziehung und Gesundheitspflege.

Ziele, Wünsche, Forderungen.

- Die gesundheitliche Gefährdung unserer industriellen Gesellschaft mit der zwangsläufig fortschreitenden Bewegungsberaubung am Arbeitsplatz durch die ständige Ausweitung der Automation zwingt uns zu einem Bewegungersatz durch sportliche Betätigung. Dieses Ziel: Erhaltung und Stärkung der Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensfreude — möglichst der gesamten Bevölkerung von Nordrhein-Westfalen — erfordert verstärkte gesundheitliche Vorsorge und entsprechende Hilfe.
- Alle Bestrebungen, die auf eine planmäßige Gesundheitserziehung des ganzen Volkes sowie auf die Weckung eines der Bewegungsarmut entgegenwirkenden Bewegungsbedürfnisses hinauslaufen, werden nachdrücklich unterstützt. Zielsetzungen im einzelnen, z. B. für die verschiedenen Altersstufen, sollen hier nicht näher festgelegt werden.
- Freizeit und Urlaub sollen unter Berücksichtigung der Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsnotwendigkeiten so ausgebaut werden, wie es dem einzelnen und der Gesamtheit am förderlichsten ist. In Freizeit, Ruhepausen und Erholungsprogrammen ist der Sport seiner Vielseitigkeit und Wirkungsmöglichkeit gemäß maßgeblich mit einzubauen.
- Die Bewegungserziehung in Schulen aller Art: Kindergärten, allgemein- und berufsbildende Schulen sowie Hochschulen, ist die Grundlage späterer sportlicher Betätigung. In ihnen muß die planmäßige Leibeserziehung durch Erweiterung der Übungsmöglichkeit und Übungsfrequenz noch wesentlich gesteigert werden, insbesondere an den Pädagogischen Akademien. Die tägliche Turn- und Sportstunde in allen Schulen ist ein reales Ziel. Es ist zu Wünschen, daß generelle Befreiung von der Bewegungs- und Leibeserziehung, also von den Leibesübungen, im schulischen Raum nicht gewährt wird, daß nur wegen körperlicher Schäden und bestehender Krankheiten auf Grund jugend-(schul-)ärztlichen Rats bestimmte Übungsbereiche für diese Geschädigten ausgenommen werden dürfen. Bewegungsverarmte Kinder sollten im Schulsonderturnen entsprechend gefördert werden. Jeder Schularzt daher ein Sportarzt!
- Für die berufstätige Jugend wird auch im Rahmen des Jugendarbeitsschutzes dem Sport als sinnentsprechende Freizeit- und Pausengestaltung besondere Beachtung geschenkt werden müssen. Auch jeder Werksarzt sollte Sportarzt sein.
- Die Einführung eines Sportgesundheitspasses auf Grund regelmäßig wiederkehrender eingehender

sportärztlicher Untersuchung aller Turner und Sportler ist unumgängliche Forderung. Es muß sichergestellt werden, daß durch eine sportärztliche Beratung, verbunden mit Vorsorgeuntersuchungen, gesundheitliche Schäden vermieden werden, die durch Fehleinschätzung der eigenen Leistungsmöglichkeit, Leistungsfähigkeit und Leistungsbreite (Kondition) der Sporttreibenden heraufbeschworen werden können.

- Die sportärztliche Betreuung sorgt für: „Aufklärung über Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Leistung, Segen und Gefahren des Sports; Beratung in Fragen der körperlichen Eignung für bestimmte Sportarten, insbesondere bei bestehenden Leiden und nach überstandenen Krankheiten, Vorbeugende Gesundheitskontrolle aller Sporttreibenden. Die Gesundheit ist eben das kostbarste Gut jedes Menschen. Ohne sie gibt es keine rechte Freude am Dasein. Sport, in rechter Form und gesundem Maße betrieben, ist das beste gesundheitserhaltende und die Leistung fördernde Mittel.“ (So: Sportgesundheitspaß)
- a) Die sportärztliche Beratung muß alle aktiven Sportler (einschließlich der Warte und Kampfrichter) umfassen. Da nicht sofort alle Sporttreibenden untersucht werden können, sollen zunächst alle Jugendlichen bis zum 25. Lebensjahr in die sportärztliche Betreuung einbezogen werden; mit ihnen wird bereits der größte Teil der aktiven Sportler erfaßt. Aufbauend ist die jährliche sportärztliche Vorsorgeuntersuchung für alle Aktiven vorgesehen.
RdErl. I des Innenministers des Landes NRW v. 23. 8. 1957
Richtlinien für die sportärztl. Untersuchung u. Beratung (Tietze-Klaus, Springer-Verlag 1958)
- b) Die sportärztliche Überwachung des Trainings der Leistungssportler wird davon nicht berührt; sie bleibt weiter eine besondere Verantwortung und Aufgabe der Vereine und Verbände.
- c) Der ärztliche Unfalldienst bei Sportveranstaltungen ist Angelegenheit der Veranstalter (hierfür werden verständlicherweise Ärzte aus dem Verein herangezogen, die meist eigene Erfahrungen in der betreffenden Wettkampftart gesammelt haben).
- Es werden untersucht:
 - in der Jugend-(Schul-)Arztprechstunde: Die Leibeserziehung in den allgemein- und berufsbildenden Schulen mit den Wettkämpfen der Sommer- und Winter-Bundesjugendspiele hat unbestritten den Vorrang vor der sportlichen Betätigung der Schulpflichtigen in Vereinen, ohne dabei die besondere Leistungsförderung der Jugendlichen durch die Turn- und Sportvereine mindern zu wollen. Für die Jugendlichen ist die Breitenarbeit gegenüber der Spezialleistung von ausschlaggebender Bedeutung. Die ärztliche Betreuung der Jugendlichen in den allgemein- und berufsbildenden Schulen ist Dienstaufgabe der Jugend-(Schul-)ärzte der Gesundheitsämter. Diese Aufgabe schließt die sportärztliche Beratung, für die die Jugendärzte in Fortbildungskursen vorbereitet sein sollen, für den schulischen Raum zwangsläufig ein. Da es

Lesen Sie weiter auf Seite 8

Weitere Angebote aus unserer Sport-Abteilung

Tennis

Tennis-Schläger Crown

5fach verleimt, mit Ledergriffwickel, voller Rahmen-garantieDM 19,50

Wintersport

Skigarnitur: 1 Paar blockverleimte Eschen-Ski mit Lauf-sole und Kabelzugbindung mit Stahlkanten, sowie Tonkingstöcken in allen LängenDM 58,75

Eisssport

Eishockey-Complet **Standard** mit Schienen **Canada** bis Größe 46 DM 36,50
Eislauf-Complet **Amateur**, Stiefel aus weißem Elfkleder mit Lederfutter DM 49,75

Hockey

Hockey-Schläger **Deutschland Spezial** mit indischer Keule aus Maulbeerbaum, Schraff a. best. Manillarohr DM 18,—

Fußball

Wir führen die weltbekanntesten **Adidas-Fußballstiefel** mit der einfachen Ledersohle bis zur vollendeten Nylon-sole mit Schraubstollen oder mit Gummimocklen-sole ab DM 25,50

Tischtennis

Tischtennisplatte **Turnier** mit Untergestell, vorschritts-mäßige Maße, als Turnierplatte anerkannt, DM 169,—
Wir führen 100 verschiedene Tischtennis-Schläger-Modelle!

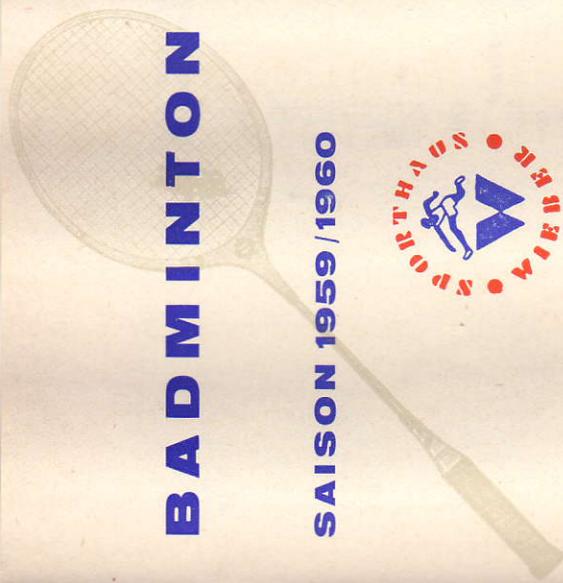
Leichtathletik

Rennschuhe **Adidas Junior**
Größe 36—39 DM 21,—
Größe 40—46 DM 22,50

Bogenschießen

Für diese Sportart wollen Sie bitte unseren Spezial-Katalog anfordern. Sie finden in unserer Abteilung alle Bogensportgeräte, vom „Kinder- bis zum Turnierbogen“.

Bitte, fordern Sie für alle oben angegebenen Sportarten Spezial-Kataloge an!



BADMINTON

SAISON 1959/1960



SPORT-WIEBER

Turnierschläger (Rahmen)

Rahmenkopf aus Holz, vielfach verleimt, mit **Stahlschaff**, Leder-Griffwickel, beste Marken-Fabrikate, von DM 12,50 bis DM 44,—.

Cleave Tournament engl. Spitzenrahmen 44,—

Silver Gray engl. Turnierrahmen 42,—

Dunlop Maxply engl. Spitzenrahmen 39,50 mit verchr. Stahlschaff.

Steelfighter dän. Spitzenrahmen 39,—

Cleave Gravicentric engl. Rahmen, besonders haltbar, vielfach geleimt 38,50

Goldenply Turnier-Rahmen mit ver-chromt. Stahlschaff 33,—

Olympic bester dänischer Rahmen der Mittelklasse 24,—

Gray Club sehr gut. engl. Rahm. 24,—

Swallow I guter Gebrauchs-rahmen 21,—



ein 4fach verleimter Rahmen mit Stahlschaff und ganz hervorragenden Spieleigenschaften 17,50

Speedking ein preisw. Stahlschaff-rahmen f. Anfänger 14,50

Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um die **Rahmenpreise**, also ohne Bespannung.

Dieser Kampfsport erfordert Körperbeherrschung, Reaktionsvermögen und Kondition. Schnell und elegant, in vielen Ländern der Erde gespielt.

WIR RÜSTEN SIE AUS:

In enger Zusammenarbeit mit den Badminton-Clubs können wir Sie bei der Wahl der Ausrüstung beraten. Wir führen alle Geräte und alle Bekleidung für Badminton.

SPORT-WIEBER

DÜSSELDORF · BREITE STRASSE 5



TELEFON 144 60

FACHGESCHAFT

SPORT-WIEBER

DÜSSELDORF · BREITE STRASSE 5 · TELEFON 14460

Badminton-Saiten

Turnierspieler wählen **Darm-Saiten**. Wir bieten eine große Auswahl. Die **Preise** verstehen sich **einschließlich** Bespanndienst.

Darm-Saiten	DM
Victor I	30,—
Victor II	25,—
Bob V.S.	20,—
Bob H.N.	15,—
Profi	15,—
Amateur	12,50
Junior	10,—
Kunst-Saiten	DM
Multifil-Saiten	aus Perlon und Nylon gedreht
Ashway Multifil	amerik. Nylon-Multifil 10,—
Spalding Multifil 8,—
Multifil	Nylon 6,—
Perlon	einfach 3,—

Wir reparieren in unserer Werkstatt alle Badminton-Schläger in kürzester Zeit. Neubesetzungen innerhalb eines Tages.

Griffwickel

Leder-Griffwickel DM
Frotter-Griffwickel einschl. Anbringen .. p. Stck. 2,50
 fertig zum Anbringen p. Stck. 2,40

Badminton-Netze

Sport Baumwollschur, 610x76, mit Besatzband und Osen 12,—
 in 25 mm Maschenweite 18,—

Club Turniernetz, 610x76, 7 cm weiße Bänderfassung, seitliches Besatzband mit 2 Planösen 22,50

Netz-Ständer

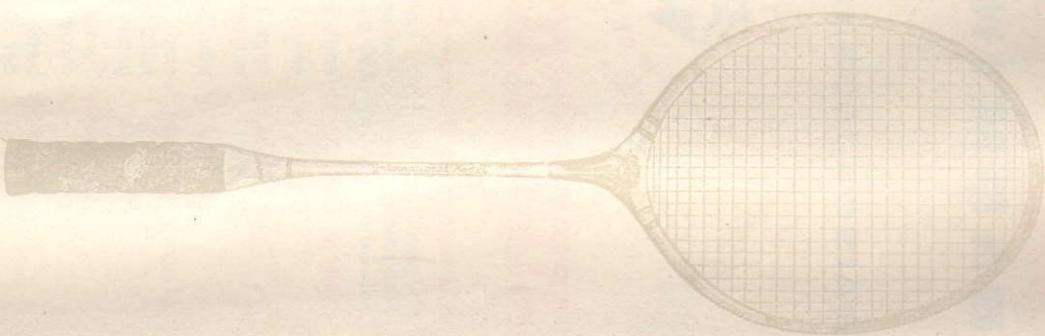
Netzständer mit schweren Eisenfüßen 18,—
 für die Halle mit Holzstangen, 40 mm stark 12,—
 komplett 30,— DM

Neu!

Turnier-Netzständer mit besonders schweren Eisenfüßen und starken Stangen, auf allen internationalen Turnieren bewährt, garantiert kein Umfallen, pro Paar 85,— DM

Pressen

aus Holz, per Stück ab 2,50
 aus Metall, per Stück ab 7,20



Badminton-Bälle (natur)

Wir führen die besten Badminton-Bälle der führenden Marken **RSL, Swallow** und **ABC**.

RSL Tourney	der beste RSL-Badmintonball, der bei fast allen internationalen Turnieren gespielt wird	DM
RSL Official	Turnierball	1,70
RSL Silver Feather	Turnierball	1,55
RSL Triton	Turnierball	1,30
RSL Regulation	Turnierball	1,10
RSL Service	Trainingsball od. Ace	0,90
RSL Spezial	billiger Trainingsball (Lieferung nur auf Bestellung)	0,80
Swallow	indoor, Turnierball	1,10
ABC Blue Bird	Ausleseball für Klasse-Spieler	2,10
ABC Brown Bird	Turnierball	1,60
ABC Black Bird	Turnierball	1,20

Alle aufgeführten Badminton-Bälle sind in 12er-Packungen erhältlich.

Markierungs-Roller

zum Markieren für Spielfelder, ohne Rollen, ab Werk große **Markierungsrollen**, selbstklebend ca. 50 m p. Stck. 6,—

Trogetaschen, Badminton-Koffer, Matchsäcke und Nylonhüllen in großer Auswahl und vielen Farben.

Zählblocks, Ehrenpreise, Urkunden, Abzeichen usw. bitte Angebot anfordern!

Bekleidung

Tennis-Hemden aus Interlock, saugfähig, guter Schnitt und guter Sitz mit 1/4-Arm

Modell Dino	Größe 4—6, p. Stck.	7,75
Modell Hans Nüßlein	Größe 4—6, p. Stck.	10,50
Tennis-Shorts	weiß, Körper, mit Umschlag, für Damen	Herrn DM 7,50 u. 11,— ab 13,50
Tennis-Röcke	Tennisschuhe	

Romika Tennisana F.S.

Romika Super Tennisana Phoenix Trix Spezial Preise ab Größe 43 DM 1,— höher

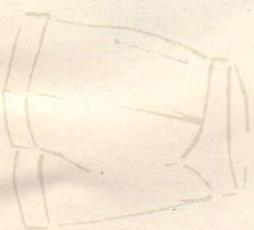
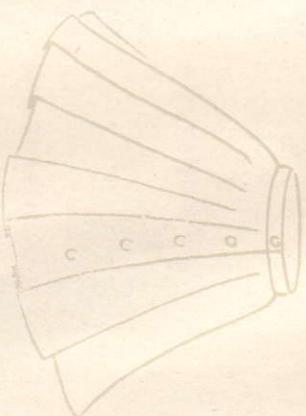
Romika Meisterschaft weiß oder schwarz, Schnürstiefel, für die Halle besonders geeignet, trittfest 18,50

ACHTUNG! VEREINE!

Alle Vereine, die laufend bei uns Kunden sind, erhalten Sonderkonditionen. Bitte anfragen!

Versand- und Zahlungsbedingungen
 Versand nach auswärts ab DM 30,—, Nachnahme frei!
 Umtausch innerhalb einer Woche gestattet.

Sonder-Bestellungen und Einzelanfertigungen können nicht zurückgenommen werden.



Amtliche Nachrichten.

Anschriftenänderungen



- M. 37 Lennep Turngemeinde
jetzt: Albert Schmidt-Allee 9
Herr Bohl
- M. 81 DJK Adler Oberhausen
jetzt: Liebknecht-Straße 105
Frl. Peiß
- M. 103 Turn- u. Sportverein Marl-Hüls
jetzt: Kranichstr. 25
Ortsteil Hamm
Herr Ostrowski

Ungültigkeitserklärung von Spielerpässen.

Nachstehende Spielerpässe sind in Verlust geraten und werden für ungültig erklärt:

- Nr. I — 543 Otto, Irmgard
Nr. I — 1.436 vom Eyser, Willi
Nr. I — 2.146 Paehr, Ruth
Nr. I — 2.148 Paehr, Martin
Nr. I — 2.419 Zielinski, Hans

Der evtl. Besitzer wird hiermit aufgefordert, den Paß innerhalb einer Woche an die Verbandsgeschäftsstelle einzusenden.

Brohl, Vorsitzender

Bezirk Nord I

Die neue Adresse des Bezirkswartes Egon Fleischmann lautet ab sofort: Essen, Schlenhoffstraße 33.

Bezirk Süd II

Aus dem Bezirk Süd II können noch Meldungen für den am 21./22. November in Radevormwald stattfindenden Schiedsrichterlehrgang eingereicht werden.

Diese Meldungen sind zu richten an den Bezirkswart Süd II, Herrn Duell.

In allen anderen Bezirken sind diese Meldungen bereits abgeschlossen und die Teilnehmer entsprechend benachrichtigt.

Olympia-Fahrten 1960 des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen führt zu den XVII. Olympischen Spielen 1960 in Rom zwei Gemeinschaftsfahrten von je 14 Tagen für Jugendliche und jüngere Jugendleiter(innen) durch. Die erste Fahrt ist so gelegt, daß die Teilnehmer von der Eröffnungsfeier bis zum 3. September in Rom sind, während die zweite Gruppe vom 3. September bis zur Schlußfeier die Spiele miterleben kann.

Die vom Teilnehmer aufzubringende Teilnehmergebühr für Fahrt, Unterbringung und Verpflegung beträgt DM 230,—. Hinzu kommen noch die in der niedrigsten Preisstufe, ca. DM 30,— bis 40,—, betragenden Kosten für die Eintrittskarten.

Teilnehmermeldungen bis spätestens 12. 11. 1959 an die Geschäftsstelle des Landesverbandes.

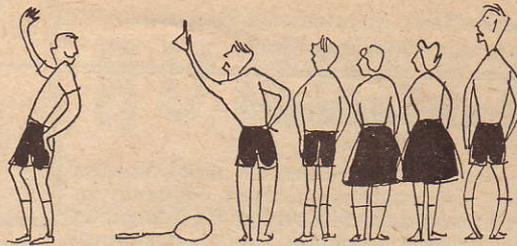
Norwegische Internationale Meisterschaften.

Kurzfristig haben wir erfahren, daß am 14. und 15. 11. 1959 in Oslo die Norwegischen Internationalen Meisterschaften ausgetragen werden, zu denen auch die deut-

Spielerpaßangelegenheiten

Vereinswechsel.

Nachstehende Verbandsangehörige haben den Verein bzw. ihre Startberechtigung gewechselt:



Name, Vorname	alter Verein	neuer Verein	startberechtigt ab:
Bielinsky, Manfred	PSV Remscheid	BC Burg	1. 1. 60
Buchs, Hartmut	TV Haan	WMTV Solingen	4. 9. 59
Dörkes, Heinz	Krefelder BC	Preußen Krefeld	7. 11. 59
Gärtner, Inge	1. BC Gelsenkirch.	BSV Gelsenkirch.	1. 1. 60
Karst, Klaus	Siemens Essen	1. Essener BC	1. 11. 59
Karst, Helma	Siemens Essen	1. Essener BC	28. 9. 59
Kille, Reinhard	Preußen Krefeld	Krefelder BC	24. 9. 59
Nobel, Horst	Grün-Weiß Wesel	Rot-Weiß Wesel	8. 12. 59
Petzinna, Heinz	Adler Oberhausen	1. Osterfelder BC	8. 11. 59
Schlieper, Rolf	STC Solingen	BC Burg	19. 11. 59
Schmidt, Herbert	KTB Solingen	WMTV Solingen	12. 12. 59
Tapper, Hugo	TV Merscheid	DJK Solingen	15. 10. 59
Urbanczyk, Wolfgang	TV Gerthe	VfL Bochum	1. 12. 59

schen Badminton-Sportler eingeladen sind. Anmeldungen erbitten wir umgehend an die Geschäftsstelle.

Sportgroschen.

Wir müssen darauf hinweisen, daß bei allen Vereinsveranstaltungen zusätzlich zum Eintrittsgeld der sogenannte „Sportgroschen“ erhoben werden muß, der das große Sozialwerk im Landessportbund NRW, die Sporthilfe, tragen hilft. Jeden Monat ist dem Kreissozialwart eine Abrechnung über des Sportgroschenaufkommen oder eine Fehlanzeige einzusenden. Die Vereine erhalten von der Sporthilfe e.V. laufend die amtliche Mitteilung „Der Sozialwart“, aus der u. a. die Anschrift des zuständigen Kreissozialwartes ersichtlich ist, und an den auch alle Anfragen zu richten sind. Wir bitten um gefl. Beachtung!

Sportgesundheitspaß jetzt obligatorisch

Der Hauptausschuß des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen hat am 14. Oktober 1959 nachstehenden Beschluß gefaßt:

1. Für alle aktiven Sportler wird der Sportgesundheitspaß mit einer jährlichen sportärztlichen Untersuchungspflicht eingeführt.
2. Mit der sportärztlichen Untersuchung werden sofort erfaßt alle Jugendlichen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr.
3. Die Vereine sind verpflichtet, die Aufnahme von Neueintretenden und wechselnden Aktiven bis zum 21. Lebensjahr von der Vorlage des Sportgesundheitspasses abhängig zu machen.
4. Der Zeitpunkt, von dem ab die älteren Jahrgänge erfaßt werden, wird noch festgelegt.
5. a) Die sportärztliche Betreuung der Schüler in allgemein- und berufsbildenden Schulen wird von den Trägern der Gesundheitsämter im Rahmen der Jugendgesundheitspflege sichergestellt
b) Die sportärztliche Untersuchung in den sportärztlichen Beratungsstellen wird für die Turner und Sportler, soweit sie nicht mehr durch die Jugendgesundheitspflege erfaßt werden, vom Land Nordrhein-Westfalen getragen.
c) Zu diesen Leistungen der Kommunen (unter a) und des Landes (unter b) wird ein Selbstbeteiligungsbeitrag von den Jugendlichen unter 18 Jahren in Höhe von DM 0,50 und von dem Personenkreis über 18 Jahren von DM 1,00 für Ausstellungen und Eintragung in den Sportgesundheitspaß erhoben.
6. Die Regulierung der von den sportärztlichen Arbeitsgemeinschaften vorzulegenden Abrechnungen erfolgt durch die Zentrale der Sporthilfe e. V.

bitte umblättern

Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

ESSEN

SPORT-HINZMANN, Christophstr. 12, Tel. 71390
Schläger, Bälle, Netze, Markierband, Formulare
für den Badminton-Sport

KOLN

SPORT-LITTERSCHEIDT, Köln - Zollstock
Höniger Weg 184 Ruf 383667
Ihr Spezial-Ausrüster für den Badminton-Sport.
Berate Sie fachgerecht — da selbst aktiver Spieler.

Amtliche Nachrichten

(Fortsetzung)

Wir bitten, von den schon bestehenden Möglichkeiten der sportärztlichen Untersuchungen regen Gebrauch zu machen. Es steht zu erwarten, daß künftig die Teilnahme an offiziellen Wettbewerben von der Vorlage des Sportgesundheitspasses abhängig gemacht wird.—

Ferienfahrten.

Der Landessportbund NRW teilt mit:
In der Zeit vom 14. 5. 1960 bis 3. 9. 1960 führt der Westdeutsche Tischtennisverband 14tägige Ferienfahrten nach Cervia Pinarella an der italienischen Adriaküste durch. An diesen Fahrten können auch Mitglieder anderer Sportverbände teilnehmen. Es handelt sich um preisgünstige Fahrten mit Hotelunterkunft.
Nähere Einzelheiten sind bei der Jugendwartin des BLV NRW zu erfahren.

Kriegsgräbereinsatz.

Durch den Deutschen Volksbund für Kriegsgräberfürsorge, Kassel, erhalten wir die Nachricht, daß der Soldatenfriedhof Dünkirchen Rosendael sich in einem sehr schlechten Zustand befindet und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge es sehr begrüßen würde, wenn eine Aktion seitens der Sportjugend für diesen Friedhof gestartet würde.

Wir nehmen diese Anregung zum Anlaß, um Sie zu bitten, in Ihrem Bereich festzustellen, ob Gruppen vorhanden sind, die an einem derartigen Arbeitseinsatz interessiert sind. Der Einsatz würde voraussichtlich ab Pfingsten 1960 bis nach den großen Ferien möglich sein. Die hierfür zu treffenden Vorarbeiten werden vom Landessportbund ausgeführt.

Meldungen bis 31. 12. 1959 an die Geschäftsstelle des Landesverbandes.

Fortsetzung von Seite 6

nicht sinnvoll ist, die sportärztliche Betreuung für die neben der Schule zusätzlich in den Vereinen Sporttreibenden getrennt durchzuführen, sollen die Jugend-(Schul-)ärzte die Eintragung in den Sportgesundheitspaß für die von ihnen amtlich betreuten Jugendlichen mit übernehmen.

b) In der sportärztlichen Beratungsstelle:

Turner und Sportler, soweit sie nicht mehr durch die Jugendgesundheitspflege erfaßt werden, finden ihre sportärztliche Betreuung in den sportärztlichen Beratungsstellen. Sie sind von den Gesundheitsämtern einzurichten. Alle Ärzte sollten zur Mitarbeit herangezogen werden (§ 66 der 3. DVO zum Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens).

10. Alle Ärzte, die auf sportärztlichem Gebiet tätig werden, sind auf Kreisebene in sportärztlichen Arbeitsgemeinschaften zusammenzuschließen. Diesen sportärztlichen Arbeitsgemeinschaften gehören führend an: je ein Vertreter des Gesundheitsamtes, der Kreisstelle der Ärztekammer, des Sportärztebundes und des Stadt- bzw. Kreissportbundes sowie der Kreissozialwart der Sporthilfe. Die sportärztliche Arbeitsgemeinschaft legt die zu vereinbarenden Untersuchungstermine in der sportärztlichen Beratungsstelle fest und sorgt für eine sportärztliche Betreuung aller aktiven Sportler.

11. Finanzierung der sportärztlichen Untersuchung.

a) Die sportärztliche Untersuchung der Jugendlichen in allgemein- und berufsbildenden Schulen wird von den Trägern der Gesundheitsämter im Rahmen der Jugendgesundheitspflege sichergestellt. Für die zusätzliche Ausstellung der Sportgesundheitspässe wird von den Sportlern durch die Sporthilfe des Landessportbundes ein Beitrag erhoben.

b) Die sportärztliche Untersuchung in den sportärztlichen Beratungsstellen wird vom Lande Nord-

SOLINGEN

Sporthaus Rauhaus

Am Alten Markt

Ausrüster Deutscher Badminton-Meister



rhein-Westfalen getragen. Um den Wert der sportärztlichen Untersuchung zu heben und um mit dem Anspruch darauf die Notwendigkeit und die Bedeutung der sportärztlichen Betreuung zu bekunden, wird von den Sportlern selbst durch die Sporthilfe e. V. des Landessportbundes ein Beitrag erhoben.

12. Die Sportärztebünde Nordrhein und Westfalen sind der Zusammenschluß der in den sportärztlichen Arbeitsgemeinschaften auf Kreisebene tätig werden den Ärzte, entsprechend den Bereichen der Ärztekammern Nordrhein und Westfalen. Sie bilden auf Landesebene die Landesarbeitsgemeinschaft der Sportärztebünde Nordrhein und Westfalen, also der sportärztlichen Arbeitsgemeinschaften auf Kreisebene.
13. Der Landesarbeitsgemeinschaft der Sportärztebünde Nordrhein und Westfalen obliegt die sportmedizinische Fortbildung ihrer Mitglieder als Beauftragte der Ärztekammern, ein besonderes Anliegen nicht nur des Landessportbundes, sondern auch der Landesregierung. In der Landesarbeitsgemeinschaft soll als Fachberater von jedem Fachverband im Landessportbund ein Arzt in einem Beirat tätig werden. Dadurch gewinnen die Fachverbände selbst eine enge Verbindung zur sportärztlichen Betreuung und können ihre Belange dort entsprechend zum Tragen bringen. Die Landesarbeitsgemeinschaft wird geschäftsmäßig mit der Sporthilfe e. V. verbunden.
14. Der Gesundheitsausschuß des Landessportbundes hat die Aufgaben: Die Aufgaben im Bereich der Gesundheitserziehung und Gesundheitspflege zu wahren und für die organisatorischen Maßnahmen Sorge zu tragen. In ihm muß die Landesarbeitsgemeinschaft maßgeblich mitwirken und für das Gebiet der Jugendgesundheitspflege mit amtlichen Fachkräften vertreten sein.
15. Sportmedizinische Gesellschaft.
Zur Verbindung mit den Wissenschaftlern auf allen Gebieten der sportmedizinischen Forschung schließen sich die Mitglieder der Sportärztebünde Nordrhein und Westfalen, also der sportärztlichen Arbeitsgemeinschaften, zu einer Sportmedizinischen Gesellschaft Nordrhein und Westfalen zusammen.
16. Sportmedizinische Forschung.
 - a) Die sportmedizinische Forschung und Lehre muß stärker gefördert werden.
 - b) Die Leibesübungen als vorzügliches Mittel der Erhaltung und Förderung sowie der Wiedergewinnung der Gesundheit müssen in allen Fachgebieten der Medizin eine wachsende Beachtung und Anerkennung finden.
 - c) Die sportärztliche Forschung muß alle Lebensalter und Gruppen umfassen und sich nicht nur auf den Leistungssport und die Unfallversorgung und Rehabilitation von Verletzungen beim Sport beschränken.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Kurt-Georg Seelbach, Düsseldorf 1, Ellerstraße 170, Telefon 787060

Mitarbeiter für Sport: Günter Pax, Monheim; Jugend: Helga Skorzky, Gelsenkirchen; Allgemeines: Hubert Brohl, Düsseldorf

Anzeigenverwaltung: Werner Steinmetz, Düsseldorf-Oberkassel, Kaiser-Friedrich-Ring 34, Tel. über 493600,

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.

Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klichees: H. Rinke KG., Düsseldorf

Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck